

Änderungsantrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft Ersteller: Fraktion Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09 Beteiligt: Büro des Präsidenten der Bürgerschaft Ortsamt Mitte Sitzungsdienst	Datum: 13.05.2015	
Anette Niemeyer (für den Ortsbeirat der Kröpeliner-Tor-Vorstadt) Überarbeitung der Stellplatzsatzung		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.06.2015	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird ergänzt um:

„Die Satzung sollte enthalten:

- quantitative und qualitative Richtzahlen für Fahrradabstellplätze
- Regelungen zur Verwendung der Stellplatzablässe
- Anreize zur Schaffung alternativer Mobilitätskonzepte (z. B. car-sharing)

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, aktiv an die Landesregierung M-V heranzutreten und auf die Überarbeitung der LBauO M-V dahingehend einzuwirken, dass die Hansestadt Rostock in ihrer Stellplatzsatzung quantitative und qualitative Anforderungen an Fahrradabstellplätze festlegen kann.“

Sachverhalt:

Der Ortsbeirat der KTV sieht ebenfalls die Notwendigkeit der Überarbeitung der Stellplatzsatzung der Hansestadt Rostock. Sie muss dem veränderten Mobilitätsverhalten der Bevölkerung angepasst werden. So müssen aus unserer Sicht unbedingt Vorgaben für Fahrradabstellplätze aufgenommen werden. Um dies zu ermöglichen, sollte nicht auf die Überarbeitung der Landesbauordnung gewartet werden. Die Verwaltung sollte aktiv werden.

Von den vom Antragsteller in der Begründung genannten Punkten zur Überprüfung lehnt der Ortsbeirat eine Übernahme der Punkte 1 bis 3 ab. Der Mangel an Stellplätzen in der KTV würde dadurch verstärkt. Grundsätzlich sollten nicht hergestellte Stellplätze kompensiert werden.

Anette Niemeyer
Ortsbeiratsvorsitzende

